

Untoten, Suchen Tut Mich Keiner

Die Steine werfen Straenlicht
Die Hitze bricht die fahle Haut
Sie kaufen dich als Schlampe ein
Und malen dir ein Mondgesicht
Ich bin stndig auf der Flucht
Traue weder Mann noch Fraun
Hier wscht kein Regen meine Sorgen ab
Hier waschen Trnen mein Gesicht
Und manchmal schreit das Telefon
Weil niemand etwas sagt
Weil niemand etwas sagt
Weil niemand etwas sagt

Suchen tut mich keiner
Und finden schon gleich gar nicht
Weil alles Schlechte kommt von da
Wo man mich trifft
Und die Trnen kratzen Narben
In das Mondgesicht

So schn wie deine Heimat
Sind Straenkinder nicht
Wie Ratten in 'nem Dreckloch sind
So dreckig ist das Straenkind
Nicht immer hast du mich geliebt
Nicht mal mich gern geboren
Wir sind uns bern Weg gerannt
Und haben uns verloren
Die Wahrheit musst du suchen
Weil niemand etwas sagt
Weil niemand etwas sagt
Weil niemand etwas sagt

Suchen tut mich keiner
Und finden schon gleich gar nicht
Weil alles Schlechte kommt von da
Wo man mich trifft
Und die Trnen kratzen Narben
In das Mondgesicht

Die Steine werfen Straenlicht
Die Hitze bricht die fahle Haut
Sie kaufen dich als Schlampe ein
Und malen dir ein Mondgesicht
Ich bin stndig auf der Flucht
Traue weder Mann noch Fraun
Hier wscht kein Regen meine Sorgen ab
Hier waschen Trnen mein Gesicht